P R O T O K O L L

über die 15. Sitzung des Rates der Samtgemeinde Gellersen

am Montag, 2. Februar 2026

im Dorfgemeinschaftshaus in Kirchgellersen, Dachtmisser Straße 13
Beginn: 19:30 Uhr

Leitung: Ratsvorsitzende(r)

Hans-Joachim	E i n f e l d t

anwesende Ratsmitglieder

Gabriele	B a u e r
Dr. Hinrich	B o n i n
Peter	C h r i s t m a n n
Holger	D i r k s
Eckhard	D i t t m e r
Birgit	E t z e n
Lea-Sophie	G e l l e r m a n n
Oliver	G l o d z e i
Jürgen	H e s s e
Jürgen	H ö v e r m a n n
Christoph	J a n k e
Annette	K a m m e i e r
Ute	K l i n g e n b e r g
Sandy	M e y e r
Anna-Lena	N a r e w s k i
Hans-Jürgen	N i s c h k
Christian	P u r p s
Thorsten	S c h ü t t
Burkhard	S t u m p e n h u s e n
Arne	T o p p
Hans-Joachim	U e c k e r
Falk-Christian	v o n B e r k h o l z
Dr. Barbara	v o n D ü r i n g

Samtgemeindebürgermeister(in)

Steffen	G ä r t n e r

es fehlte(n)

Jörg	B a u m g a r t e
Bernd	B u n d t
Karoline	F e l d m a n n
Rainer	G a r b e r s
Annette	H o f f m a n n
Angela	K o p f f - F u h r b e r g

Gast/Gäste

Norbert	M e y e r	i. V. für den Niedersächsischen Städte- und Gemeindebund zu TOP 1

Gleichstellungsbeauftragte(r)

Dorothee	v o n P l a t o

von der Verwaltung

Dietmar	M e y e r	zugleich als Schriftführer zu TOP 25
Andre	T h e i l e	
Holger	S c h ö l z e l	

Tagesordnung

A) Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2	Feststellung der Tagesordnung
3	Beschlussfassung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung
4	Genehmigung des Protokolls über die 14. Sitzung des Samtgemeinderates am 26.01.2026

5 Bericht des Samtgemeindebürgermeisters über wichtige Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses und wichtige Angelegenheiten der Verwaltung
6 Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)
7 Änderung der Benutzungs- und Gebührensatzung der Samtgemeinde Gellersen für die nachschulische Betreuung an den Grundschulen Kirchgellersen, Reppenstedt und Westergellersen (Benutzungs- und Gebührensatzung)
8 Änderung der Benutzungs- und Gebührensatzung der Samtgemeinde Gellersen für die Kindertagesstätten in der Trägerschaft der Samtgemeinde Gellersen (Kita-Satzung)
9 Antrag der Gruppe Grüne/SPD/SOLI/DIE LINKE
- Änderung der Richtlinie zur Belegung von öffentlichen Einrichtungen
10 Mitgliedschaft im Fachverband der Kommunalkassenverwalter
11 Festlegung der Straßenreinigungsgebühr für das Jahr 2026
12 Änderung der Friedhofgebührensatzung wegen Einführung einer neuen Grabart
13 Änderung der Friedhofssatzung (Benutzungssatzung)
14 Erhebung von Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Feuerwehr der Samtgemeinde Gellersen
15 Breitbandnetz Bardowick-Gellersen
- Zustimmung zur Übertragung des Pachtvertrages
- Erwerb von Gesellschafts- und Kommanditanteilen
16 Antrag der Gruppe Grüne/SPD/SOLI/DIE LINKE
- Machbarkeitsstudie für ein Hallenbad in Gellersen
17 Betriebsabrechnungsbogen 2024 (Abwasser)
18 Gebührenbedarfsberechnung der Abwasserbeseitigung für das Haushaltsjahr 2026
19 Zustimmung zu überplanmäßigen Ausgaben in der Abwasserbeseitigung
20 Geringfügige über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Jahr 2024
21 Beschlussfassung über den Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2022
22 Nachtragshaushaltsplanberatungen zum Doppelhaushalt 2025/2026
Hier: Haushaltsansätze für das Jahr 2026
23 Behandlung von Anfragen und Anregungen

B) Nichtöffentlicher Teil:

24 Personalangelegenheiten
Hier: Beförderung eines Beamten
25 Unterbringung von Flüchtlingen;
Verkauf einer Doppelhaushälfte in Reppenstedt, Von-Seelen-Weg 28
26 Schließung der Sitzung

A) Öffentlicher Teil:

Punkt 1
Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
Ratsvorsitzender Einfeldt eröffnet um 19:33 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Im Anschluss begrüßt er insbesondere den Samtgemeindebürgermeister der Samtgemeinde Ostheide, Herrn Norbert Meyer, der hier für den Niedersächsischen Städte- und Gemeindebund vertreten ist.
Herr Norbert Meyer ehrt im Anschluss Herrn Arne Topp für 15-jährige Mitgliedschaft im Samtgemeinderat und überreicht die Ehrennadel des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes.

Punkt 2
Feststellung der Tagesordnung
Ratsherr Christmann beantragt, TOP 17 (Antrag der Gruppe Grüne/SPD/SOLI/DIE LINKE; Förderprogramm Zisternen) zu vertagen.
Beschluss:
Die Tagesordnung wird in der geänderten Fassung beschlossen.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	13	11	1

Punkt 3
Beschlussfassung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Beschluss:
TOP 24 und 25 werden in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	25	0	0

Punkt 4
Genehmigung des Protokolls über die 14. Sitzung des Samtgemeinderates am 26.01.2026
Ratsvorsitzender Einfeldt weist darauf hin, dass Ratsherr Topp unter den Anwesenden fehlt, aber an der Sitzung teilgenommen hat. Das Protokoll ist entsprechend zu ergänzen und die Abstimmungsergebnisse entsprechend anzupassen.

Beschluss:
Das Protokoll wird mit den genannten Änderungen genehmigt.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	25	0	0

Punkt 5
Bericht des Samtgemeindebürgermeisters über wichtige Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses und wichtige Angelegenheiten der Verwaltung
Samtgemeindebürgermeister Gärtner weist darauf hin, dass eine Veranstaltung zu der geplanten 10-wöchign Bahntrassenunterbrechung in diesem Jahr stattgefunden hat und gibt den Termin für die Unterbrechung (ab 01.05.) bekannt.

Des Weiteren teilt Samtgemeindebürgermeister Gärtner mit, dass es mehrere Förderbescheide zur Umsetzung diverser Maßnahmen gab, insbesondere liegen mittlerweile zwei Förderbescheide für die Erstellung von grünen Klassenzimmern in den Grundschulen vor.

Weiterhin weist Samtgemeindebürgermeister Gärtner darauf hin, dass die Bücherei Reppenstedt dieses Jahr ihr 50-jähriges Jubiläum feiert und eine Feierstunde stattfindet.

Des Weiteren erklärt Samtgemeindebürgermeister Gärtner, dass eine Finanzhilfe für die Kindertagesstätten durch den Landkreis Lüneburg in Höhe von zusätzlich 305.000,00 € erfolgen wird.

Samtgemeindebürgermeister Gärtner gibt bekannt, dass Frau Vanessa Marie Bürger die neue Kindertagesstättenleitung im Kindergarten „Wiesenblick“ Südergellersen ist.

Samtgemeindebürgermeister Gärtner erklärt, dass Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für die Kommunalwahl am 13.09.2026 bzw. für die Stichwahl am 27.09.2026 gesucht werden. Interessierte können sich bei der Wahlleitung melden. Er weist darauf hin, dass am 13.09.2026 die Räte der Gemeinde und Samtgemeinde, der Kreistag sowie die Landrätin bzw. der Landrat sowie die Samtgemeindebürgermeisterin bzw. der Samtgemeindebürgermeister gewählt werden.

Abschließend erklärt Samtgemeindebürgermeister Gärtner, dass die Stelle eines Geschäftsführers für die Baugesellschaften ausgeschrieben wird.

Punkt 6
Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)
Es werden keine Fragen gestellt.

Punkt 7
Änderung der Benutzungs- und Gebührensatzung der Samtgemeinde Gellersen für die nachschulische Betreuung an den Grundschulen Kirchgellersen, Reppenstedt und Westergellersen (Benutzungs- und Gebührensatzung)
Ratsherr Uecker begrüßt die gute Betreuung in den Grundschulen und dankt Frau Sternitzke für ihren Einsatz, um diese Betreuung sicherzustellen. Die Satzungsanpassung war aus seiner Sicht notwendig.

Beschluss:
Der Vorschlag der Satzungsänderung wird um zwei Änderungen angepasst. In § 5 Abs. 1, S. 2 wird das „muss“ durch ein „soll“ ersetzt. Zudem wird in den § 10 der Satzung aufgenommen, dass vor Ausspruch einer Kündigung eine vorherige Abmahnung erforderlich ist. Mit diesen Änderungen wird der Satzung zugestimmt.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	25	0	0

Anmerkung der Verwaltung:
Die Satzung wird mit den beschlossenen Änderungen als Neufassung veröffentlicht entsprechend der mit der Vorlage übersandten Synopse.

Punkt 8
Änderung der Benutzungs- und Gebührensatzung der Samtgemeinde Gellersen für die Kindertagesstätten in der Trägerschaft der Samtgemeinde Gellersen (Kita-Satzung)
Ratsherr Hesse hat eine Nachfrage zur Gebührenstaffel.
Herr Meyer erläutert die Einkommensgrenzen.

Beschluss:
Den Zusätzen aus dem Ausschuss für Kinder, Jugend, Soziales, Senioren, Partnerschaften und Kultur sowie der Änderung der Satzung wird zugestimmt.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	25	0	0

Anmerkung der Verwaltung:
Die Satzung wird mit den beschlossenen Änderungen als Neufassung veröffentlicht entsprechend der mit der Vorlage übersandten Synopse.

Punkt 9
Antrag der Gruppe Grüne/SPD/SOLI/DIE LINKE
- Änderung der Richtlinie zur Belegung von öffentlichen Einrichtungen
Ratsherr Glodzei weist auf die seiner Meinung nach verwirrenden Vorlagen und die lang andauernden Beratungen hin. Er erklärt, dass der Antrag bereits im Juni gestellt wurde. Seiner Auffassung nach sollen die Parteien nicht schlechter als die Vereine behandelt werden. Veranstaltungen in kleineren Räumen sollten seiner Meinung nach möglich sein.

Samtgemeindebürgermeister Gärtner spricht sich dagegen aus, dass auch die Schulmensen und Schulturnhallen genutzt werden können. Er weist auf die jüngsten Probleme anlässlich einer Veranstaltung der AfD in Bleckede hin. Er erklärt, dass es bei solchen Veranstaltungen zu einem erheblichen Mehraufwand für die Verwaltung und die Ordnungskräfte kommt. Daher lehnt er den Antrag in der jetzigen Form ab.

Ratsherr Nischk weist darauf hin, dass die ursprüngliche Formulierung des Antrags, mit einer Einschränkung auf örtliche Organisationen, nicht verfassungskonform ist.

Ratsherr Christmann weist darauf hin, dass die Demokratie derzeit in einer tiefen Krise ist und gestärkt werden muss. Des Weiteren sind Räumlichkeiten für politische Parteien knapp. Ihm sind die Nachteile der beantragten Regelung und Ausweitung auf die Parteien bewusst, jedoch hält er die Ausweitung der Nutzung für erforderlich.

Ratsherr Dr. Bonin weist darauf hin, dass die Politik derzeit ein Imageproblem hat. Er hätte sich hier mehr Unterstützung vom Samtgemeindebürgermeister gewünscht.
Samtgemeindebürgermeister Gärtner erwidert, dass die Verwaltung Alternativen aufgezeigt hat. Er hält die Zurverfügungstellung von Schulmensen und Schuleinrichtungen weiterhin für falsch, wegen der erwähnten Randefffekte. Er teilt seine Sorge über eine Beeinträchtigung der Schule und der Schulgebäude mit. Des Weiteren weist er auf die erfolgreiche gemeinsame Veranstaltung für die Kommunalwahl im Gellersen-Haus hin.

Ratsherr Purps erklärt, dass es hier vornehmlich um eine Angstdiskussion geht. Er ist der Auffassung, dass das Risiko mit einer erweiterten Zurverfügungsstellung von Räumlichkeiten eingegangen werden sollte.
Ratsherr Dittmer erklärt, dass durch die Änderung der Benutzungsrichtlinien keine Einladung an radikale Parteien ausgesprochen werden sollte.

Ratsfrau Bauer weist in diesem Zusammenhang auf die Schwierigkeiten in der Vergangenheit hin. Zahlreiche Veranstaltungen konnten nicht angeboten werden. Für die politischen Diskussionen werden ihrer Auffassung nach Räume gebraucht.

Ratsherr Purps weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass in der Wassermühle Heiligenthal beispielsweise eine AfD-Veranstaltung des Kreisverbandes stattgefunden hat. Hierfür hat sich niemand interessiert.

Ratsherr Topp ist der Auffassung, dass die Zurverfügungstellung des Gellersen-Hauses ausreicht. Hier können ca. 100 Personen untergebracht werden. Daneben könnte noch der Blaue Salon zur Verfügung gestellt werden. Die beiden Räumlichkeiten seien seiner Meinung nach ausreichend.

Ratsherr Christmann erklärt, dass er sich einen Kompromiss dahingehend vorstellen kann, dass lediglich das Gellersen-Haus und der Blaue Salon für die Nutzung der Parteien zugelassen werden.

Beschluss:
In der Richtlinie der Samtgemeinde zur „Belegung von öffentlichen Einrichtungen und Vergabe von Tischen, Stühlen, Bühnenteilen und Stellwänden; Mietordnung einschließlich Entgeltordnung“ wird in Punkt 2. „Berechtigter Personenkreis“ ergänzt: *2.1. Berechtigt sind außerdem Parteien und Wählerinitiativen, ausschließlich zur Benutzung der Einrichtungen Gellersen-Haus und Blauer Salon (Anlage A, Ziff. 5 und 6).*

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	14	0	11

Punkt 10
Mitgliedschaft im Fachverband der Kommunalkassenverwalter

Beschluss:
Die Samtgemeinde Gellersen beantragt die Mitgliedschaft im Fachverband der Kommunalkassenverwalter Landesverband Niedersachsen e. V.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	25	0	0

Punkt 11
Festlegung der Straßenreinigungsgebühr für das Jahr 2026
Ratsherr Purps begrüßt es, dass es zu keiner Erhöhung der Reinigungsgebühr kommt.

Beschluss:
Die Betriebsabrechnung 2024 wird zur Kenntnis genommen.
Die Reinigungsgebühr von zurzeit 1,10 €/Reinigungsmeter wird auf Basis der vorliegenden Gebührenkalkulation für den Gebührenkalkulationszeitraum vom 01.01.2026 bis 31.12.2026 beibehalten.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	25	0	0

Punkt 12
Änderung der Friedhofgebührensatzung wegen Einführung einer neuen Grabart

Beschluss:
Der Rat der Samtgemeinde Gellersen beschließt die 8. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Friedhöfe und deren Einrichtungen in der Samtgemeinde Gellersen.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	25	0	0

Punkt 13
Änderung der Friedhofssatzung (Benutzungssatzung)

Beschluss:
Der Samtgemeinderat beschließt die 2. Änderung der Satzung über die Benutzung der Friedhöfe der Samtgemeinde Gellersen. § 17 Abs. 4 Buchstabe b) ist hinsichtlich der Formulierung zu überprüfen und ggf. zu überarbeiten.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	25	0	0

Punkt 14
Erhebung von Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Feuerwehr der Samtgemeinde Gellersen
Ratsherr Dirks erklärt, dass hier eine Fleißarbeit der Verwaltung vorliegt. Ihm ist eine derart umfangreiche Ausarbeitung von anderen Samtgemeinden nicht bekannt. Er weist darauf hin, dass eine Kostendeckung von 10 % erzielt wird. Des Weiteren weist er darauf hin, dass es in anderen Kommunen höhere Preise gibt.

Ratsherr Nischk bedankt sich bei Herrn Schölzel für die geleistete Arbeit und weist auf die moderate Kostenanpassung hin, die mit Augenmaß erfolgte.

Ratsherr Dittmer erklärt im Nachgang, dass die Einsatzstunden für kostenpflichtige Tätigkeiten eher gering sind.

Beschluss:
Der Rat der Samtgemeinde Gellersen nimmt den Inhalt dieser Vorlage inkl. der Kalkulation der Gebühren für die Jahre 2026 bis 2028 zur Kenntnis.
Der Rat beschließt die 3. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Feuerwehr der Samtgemeinde Gellersen außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	25	0	0

Punkt 15
Breitbandnetz Bardowick-Gellersen
- Zustimmung zur Übertragung des Pachtvertrages
- Erwerb von Gesellschafts- und Kommanditanteilen
Samtgemeindebürgermeister Gärtner erklärt, dass eine zukunftsfähige Aufstellung der Glasfaserversorgung gewährleistet ist. Der derzeitige Betreiber hat seine Anteile abgegeben, die jeweils zur Hälfte auf die Samtgemeinden Gellersen und Bardowick übergehen.

Beschluss:
1. Der Samtgemeindeausschuss der Samtgemeinde Gellersen empfiehlt den Vertretern im Aufsichtsrat der BBG Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG dem Übergang des Pachtvertrages zuzustimmen.
2. Der Rat der Samtgemeinde Gellersen stimmt dem Kauf der Kommandit- und Geschäftsanteile gemäß den beigefügten Kaufverträgen zu. Der Vertreter der Samtgemeinde in den Gesellschafterversammlungen wird angewiesen, die entsprechenden Beschlüsse zu fassen.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	25	0	0

Punkt 16
Antrag der Gruppe Grüne/SPD/SOLI/DIE LINKE
- Machbarkeitsstudie für ein Hallenbad in Gellersen
Ratsherr Dr. Bonin erklärt, dass es seiner Auffassung nach einen Notstand beim Schwimmunterricht gibt, den es zu beheben gilt. Der Landkreis Lüneburg sieht hier ebenfalls Bedarf. Ein Lösungsvorschlag aus Gellersen sollte abgegeben werden. Des Weiteren wäre ein Betrieb mit niedrigen Energiekosten wünschenswert. Er hält hier Reppenstedt daher für den richtigen Standort.

Ratsherr Topp hält den Beschlussvorschlag der Verwaltung für gelungen.

Beschluss:
Die Samtgemeinde Gellersen schlägt dem Landkreis Lüneburg im Zuge der Machbarkeitsstudie des Landkreises einen geeigneten Standort in der Samtgemeinde Gellersen vor. Eine gesonderte Machbarkeitsstudie wird nicht in Auftrag gegeben. Die Mitgliedsgemeinden werden um Zustimmung gebeten, dass die Samtgemeinde Gellersen, wie vorgeschlagen, tätig wird.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	25	0	0

Punkt 17
Betriebsabrechnungsbogen 2024 (Abwasser)

Beschluss:
Der Betriebsabrechnungsbogen 2024 der Abwasserbeseitigung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	25	0	0

Punkt 18
Gebührenbedarfsberechnung der Abwasserbeseitigung für das Haushaltsjahr 2026
Samtgemeindebürgermeister Gärtner weist darauf hin, dass Gellersen sehr niedrige Gebühren im Vergleich zu anderen Kommunen des Landkreises hat. Dies liegt insbesondere daran, dass keine Klärwerkskosten anfallen.

Ratsherr Dittmer erläutert, dass die Gebühren seit 2019 konstant sind. Eine Übernahme des Netzes durch Dritte ist nicht erfolgt. Dies hat sich im Ergebnis bewährt.

Ratsherr Hesse weist ergänzend darauf hin, dass die Beschlussfassungen in Sachen „Abwasser“ in der Vergangenheit nicht strittig waren. Insofern hält er dies für eine Erfolgsgeschichte.

Beschluss:
Die Gebührenbedarfsberechnung für das Jahr 2026 wird beschlossen. Der Preis für die Abwassergebühr bleibt unverändert bei 1,91 €/m³.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	25	0	0

Punkt 19
Zustimmung zu überplanmäßigen Ausgaben in der Abwasserbeseitigung

Beschluss:
Der überplanmäßigen Ausgabe für das laufende Sachkostenbudget Abwasser in Höhe von voraussichtlich ca. 120.000,00 € für das Haushaltsjahr 2025 wird zugestimmt. Die Deckung erfolgt im Rahmen der Gesamtdeckung durch die übrigen Budgets und ggf. durch ersparte Personalausgaben.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	25	0	0

Punkt 20
Geringfügige über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Jahr 2024

Beschluss:
Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Jahr 2024 werden beschlossen. Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen von unerheblicher Bedeutung für das Jahr 2024 werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	25	0	0

Punkt 21
Beschlussfassung über den Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2022
Herr Meyer weist darauf hin, dass die Ergebnisrechnung fast ausgeglichen ist und nur ein geringes Defizit angefallen ist. Die Investitionen konnten finanziert werden.

Ratsherr Christmann ergänzt, dass sich die Schuldenlast um 2.000.000,00 € erhöht hat.

Ratsherr Hövermann weist auf die durchgeführten Investitionen hin und lobt die Verwaltung für die gute Arbeit.

Beschluss:
Der Jahresabschluss der Samtgemeinde Gellersen für das Haushaltsjahr 2022 wird gem. § 129 Abs. 1 NKomVG mit der von der Verwaltung erläuterten Änderung beschlossen. Der ausgewiesene Jahresfehlbetrag des Rechnungsjahres 2022 wird mit der Überschussrücklage verrechnet. Dem Samtgemeindebürgermeister wird für das Haushaltsjahr 2022 Entlastung erteilt.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	24	0	1

Punkt 22
Nachtragshaushaltsplanberatungen zum Doppelhaushalt 2025/2026
Hier: Haushaltsansätze für das Jahr 2026
Herr Meyer erläutert die Nachtragshaushaltssatzung und erklärt, dass eine leichte Verbesserung gegenüber dem ursprünglichen Haushalt vorliegt, die Höhe der Kreditaufnahme wurde nicht verändert. Es wurde eine Verpflichtungsermächtigung für ein Kfz der Feuerwehr in Höhe von 600.000,00 € neu aufgenommen.

Im Anschluss erläutert Samtgemeindebürgermeister Gärtner die bisherigen Investitionen in seiner Amtszeit und weist darauf hin, dass der derzeitige Investitionshaushalt um etwa 146.000,00 € verbessert wird. Insbesondere erläutert er, dass eine nachträgliche Investitionsförderung für die Kindertagesstätten in Höhe von 825.000,00 € als Einnahme erfolgt. Ebenso weist er auf die notwendigen Mehrausgaben für die Sanierung des Hauptpumpwerks in Reppenstedt hin.

Hinsichtlich des Schuldenstandes erklärt Samtgemeindebürgermeister Gärtner, dass dieser bei rund 20.000.000,00 € liegt. Des Weiteren erklärt Samtgemeindebürgermeister Gärtner, dass das statistische Bundesamt für das Jahr 2025 inzwischen mit einem kommunalen Finanzierungssaldo von -38 Mrd. Euro € rechnet. Für Niedersachsen soll der Fehlbetrag im Jahr 2024 bei rund 4 Mrd. Euro liegen. Demgegenüber steht ein positiver Finanzierungssaldo des Landes Niedersachsen in Höhe von 1.800.000.000,00 € im Jahr 2024. Er erklärt, dass in seiner Amtszeit rund 37.400.000,00 € brutto Investitionen umgesetzt wurden. Nach Abzug der Fördermittel betragen die Nettoinvestitionen 25.400.000,00 €. Hiervon sind 10.500.000,00 € bei den Kitas und 11.300.000,00 € für die Schulen investiert worden. Er dankt dem Kämmerer und den Fachbereichsleitern für die sehr gute Vorarbeit.

Ratsherr Christmann bedankt sich beim Samtgemeindebürgermeister und Kämmerer und weist auf die vorhandenen Investitionen hin. Des Weiteren weist er darauf hin, dass die gewünschten Mittel für Jugend- und Seniorenarbeit im Rahmen des vorhandenen Ergebnishaushaltes berücksichtigt werden können.

Ratsherr Dittmer weist darauf hin, dass es gelungen ist, zahlreiche Zuschüsse einzuwerben. Er wünscht sich ein Gegensteuern bei den Schulden und eine Verbesserung der kommunalen Finanzierungen.

Ratsherr Hesse erklärt, dass in Gellersen ein extrem hoher Standard vorhanden ist. Dies ist insbesondere bei den Feuerwehren; Kindertagesstätten und Schulen der Fall. Im aktuellen Haushalt weist er darauf hin, dass sogar Mittel für grüne Klassenzimmer eingestellt sind.

Beschluss:
Die Nachtragshaushaltssatzung und der Nachtragshaushaltsplan für den 1. Nachtragshaushalt 2026 werden beschlossen. Das Investitionsprogramm wird beschlossen. Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung wird zur Kenntnis genommen.

	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
Abstimmung:	25	0	0

Punkt 23
Behandlung von Anfragen und Anregungen
Ratsherr Hövermann weist darauf hin, dass der kommunale Winterdienst in der Samtgemeinde eingeschränkt werden muss. Der Salzvorrat des Dienstleisters ist derzeit sehr knapp. Insofern wird der kommunale Winterdienst nur eingeschränkt Salz streuen können, wenn es die Witterungslage in nächster Zeit erfordert.

Ratsherr Dr. Bonin möchte wissen, ob Beschwerden über den ÖPNV beim Samtgemeindebürgermeister vorliegen.
Samtgemeindebürgermeister Gärtner berichtet in diesem Zusammenhang über den holprigen Start der MOIN und die geänderte Linienführung. Hier hat es mehrere Beschwerden gegeben. Er erklärt, dass die Verwaltung mehrere Stellungnahmen zur Linienführung der 5013 abgegeben hat. Diese wurden unter anderem auch an die LNVG und den Landkreis Lüneburg gesandt. Es gab insbesondere auch Beschwerden zu den Prepaid-Karten und dass Busse oftmals verspätet bzw. zu voll waren. Der Vorteil der Busse wird von den Bürgern darin gesehen, dass dieses nunmehr E-Busse sind, die leiser sind.
Ratsherr Hesse begrüßt in diesem Zusammenhang den 20-Minuten-Takt.
Ratsherr Glodzei weist darauf hin, dass die Betreibergesellschaft nunmehr eine kommunale Eigengesellschaft ist.

Ratsfrau von Düring stellt eine Nachfrage zum Schutz der kommunalen Infrastruktur.
Samtgemeindebürgermeister Gärtner weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass es einen kommunalen Gefahrenabwehrplan gibt und ein Krisenstab auf kommunaler Ebene eingerichtet wurde, der bereits zweimal geprobt hat. Des Weiteren weist er auf die Zuständigkeit anderer Träger hin (z. B. TenneT für die Stromtrassen).

Ratsherr Hövermann ergänzt in diesem Zusammenhang, dass die Tankstelle in Kirchgellersen mit einem Notstromaggregat auch bei Stromausfall weiterbetrieben werden kann.

Ratsherr Dr. Bonin hat eine Nachfrage zu den Planungsständen hinsichtlich der Windparks.
Samtgemeindebürgermeister Gärtner weist in diesem Zusammenhang auf die anstehende Beschlussfassung in der nächsten Samtgemeinderatssitzung hin, die voraussichtlich noch im Februar stattfinden wird.

gez. Hans-Joachim Einfeldt Ratsvorsitzender	gez. Steffen Gärtner Samtgemeinde- bürgermeister	gez. Dietmar Meyer Schriftführer